

ÄRZTEBLATT

BADEN-WÜRTTEMBERG

EDITORIAL

Über die Reglementierung der ärztlichen Fortbildung sollen weitere Kontrollmechanismen eingerichtet werden, damit die Macht im Gesundheitswesen anders verteilt werden kann. Dies folgert der Vize-Präsident der Landesärztekammer, Dr. med. Max Zollner, aus der vom Gesetzgeber vorgesehenen Verpflichtung zur ständigen Fortbildung. 376

AUS KAMMERN UND KV'EN

Die KV Nord-Württemberg fordert die politisch Verantwortlichen auf, auch den Bereich der Arzneimittelverordnung mutig umzugestalten. 377

Ein wichtiges Buch erscheint: 20 Jahre Beiträge zur Medizinischen Ethik im Ärzteblatt Baden-Württemberg. 378

Der Arbeitskreis Suchtmedizin veranstaltet ein Symposium zum Thema „Biogene Drogen auf dem Vormarsch?“. 379

Qualitätssicherungen in der Medizin am Beispiel der Röntgendiagnostik in Baden-Württemberg, Teil 2. 380

Das „KV-Mobil“ hat im Lande großen Anklang gefunden. 383

Die Management-Akademie baden-württembergische Ärzte geht an den Start. 384

Die KV-Südwestfalen lädt zu ihrem 45. Kassenärztetag ein. 385

NACHRICHTEN

387

RECHTSFRAGEN

389

WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN

390

TERMINE UND KONGRESSE

391

BEKANNTMACHUNGEN

394

BEILAGENHINWEIS DES VERLAGS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Baden-Württembergischen Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, Tübingen, bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Das Titelbild, ausgewählt durch die **Baden-Württembergische Bank**, zeigt die Heilig-Kreuzkirche in Offenburg. Um 1240 fiel erstmals der Name „oppidum“ (fester Platz/Stadt). Einzelfunde weisen sogar auf eine Besiedlung um 74 n. Chr. hin. Als Freie Reichsstadt am Tor des Schwarzwalds erlebte Offenburg ab Ende des 13. Jahrhunderts eine Blüte. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg wurde es 1689 von französischen Truppen – wie auch die Pfarrkirche Heilig Kreuz – zerstört. 1847 bis 1849 war Offenburg Zentrum der Badischen Revolution. Heute geht es dort etwas ruhiger zu. Nur am letzten Septemberwochenende steht es im Zentrum der Aufmerksamkeit: Beim Ortenauer Weinfest, das zu den schönsten badischen Weinfesten zählt. Über 30 000 Weinfreunde kommen dort auf ihre Kosten. Auf ihre Kosten kommen auch Heil- und Freiberufler – allerdings in einem anderen Sinn: Mit der BW-Bank an ihrer Seite werden sie von einem starken Partner sowohl in Finanzierungsangelegenheiten als auch in der Vermögensplanung beraten und begleitet. Interessierte erreichen die Filiale in der Hauptstr. 34c in 77652 Offenburg, telefonisch unter (07 81) 92 81-0, per Fax -60 und über das Internet unter www.bw-bank.de.

Sprechen Sie gleich persönlich mit Ihrem VermögensManager. Klaus Herrenknecht steht Ihnen gerne telefonisch unter (07 81) 92 81-31 zur Verfügung.